

EXPO

EXPO



Den Süden entdecken im Märchenpark: „Face2Face“, Fotoausstellung im Parc Merveilleux in Bettembourg, noch bis zum 9. Oktober.

Arlon (B)

Marché aux fleurs

Espace Beau Site (av. de Longwy, tél. 0032 478 52 43 58), *jusqu'au 2.10, ve. 9h - 18h30, sa. 9h30 - 17h.*

Bertrange

Anita Wünschmann: Von der Brücke zum Zeichen

Fotografien, Laboratoire d'essai des matériaux, Ponts et Chaussées (23, rue du Chemin de fer), *bis zum 30.9., Fr. 10h - 17h.*

Bettembourg

Face2Face: Begegnung mit dem Süden

Fotografien, Parc Merveilleux (rte de Mondorf), *bis zum 9.10, täglich 11h - 17h.*

Boulaide

Marie-Thérèse Lammar

peintures, Galerie d'art Milly Houyoux (22, rue des Rochers, tél. 26 91 74 37), *jusqu'au 2.10, sa. + di. 14h - 18h.*

Bourglinster

Henriette Schonckert-Feitler, Madeleine Reding-Feitler, Viviane Haag, Nicole Giberyen-Reding et Gaby Maul : Art Temptation

Château (8, rue du Château, tél. 77 02 20), *jusqu'au 2.10, ve. - di. 14h - 18h.*

Capellen

Cees Andriessen, Uli Gsell et Guy Michels

NEW gravures, sculptures et peintures, Galerie « Op der Kap » (70, rte d'Arlon, tél. 26 10 35 06), *jusqu'au 9.10, me. - di. 14h - 19h.*

Differdange

Gast Heuschling : Tout est en changement

peintures, Espace H2O (rue Rattem), *jusqu'au 9.10, tous les jours 15h - 19h.*

Marc Weis:

Déifferdeng natierlech

Fotoen, Parc Gerlache, *bis 9. Oktober, all Dag.*

Dudelange

Lee Miller : Correspondance d'un No Man's Land

photographies, CNA (1b, rue du Centenaire, tél. 52 24 24-1), *jusqu'au 2.10, ve. - di. 10h - 22h.*

„(...) eine interessante Entdeckung, da die Ausstellung gerade eine wenig bekannte luxemburgische Geschichtsepoche aus dem Blickwinkel einer Amerikanerin beleuchtet.“ (cw)

Sleep Disorders

photographies de Benjamin Laurent Aman, Marion Auburtin, Leonora Bisagno, Claire Decet, Sneja D, Samuel François, Sebastien Maloberti,

EXPOSITIONS PERMANENTES / MUSÉES

Musée National d'Histoire Naturelle

(25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), Luxembourg, *ma. - di. 10h - 18h.*

Musée National d'Histoire et d'Art

(Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), Luxembourg, *ma., me., ve. - di. 10h - 17h, je. nocturne jusqu'à 20h.*

Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg

(14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), Luxembourg, *ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.*

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean

(Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), Luxembourg, *lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.*

Villa Vauban - Musée d'Art de la Ville de Luxembourg

(18, av. Emile Reuter), Luxembourg, *lu., me., je., sa. - di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.*

EXPOTIPP

GRUPPENAUSSSTELLUNG

Das letzte Gefecht

Jörg Ahrens

Es hat den Anschein, als sollte hier ein eher schleichender Übergang stattfinden von einem Zeitabschnitt in den nächsten. Doch auch wenn die Signale zuerst marginal erscheinen, zeichnet sich doch ein drastischer Schritt ab, der gerade in der Galerie Beaumontpublic vollzogen wird.

Die Direktorin Martine Schneider-Speller will sich Freiräume schaffen, sich frei strampeln von den Gepflogenheiten, Bindungen und den damit verbundenen Pflichten, die der Betrieb einer zwar zeitgenössischen, aber doch klassischen Galerie mit sich bringt. Konsequenterweise hat sie daher bereits ihre vor etwas mehr als zehn Jahren in der zweiten Reihe der avenue Gaston Diderich gegründete Galerie in „espace beaumont“ umbenannt und darüber hinaus auch die Öffnungszeiten auf drei Tage in der Woche von Donnerstag bis Samstag verkürzt. Das klingt nach Rückzug, doch ihr anvisiertes Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, der wieder die Kunst in den Vordergrund hebt und dieser den ihr zustehenden Vorrang vor dem mit Ausstellungen immer verbundenem Happening einräumt. So führt der Weg quasi aus der Öffentlichkeit mehr ins Private, vielleicht im besten Sinne Elitäre. Darin äußert sich auch eine Kritik am aktuellen Kunstbetrieb, in dem die Kunst selbst zum Mittel zum Zweck des Sehens-und-gesehen-Werdens verkommt. Kunst und Künstler werden nur noch gönnerhaft wahrgenommen beim Stehempfang mit Schampus und Schnittchen und bleiben auch dann viel zu oft nur im Hintergrund laufende Fahrstuhlmusik.

Man mag einräumen, dass die Künstler als die Selbstdarsteller, die sie oft genug sind, selbst ihren Teil zu dieser Spirale beigetragen haben. Dass schon immer und in unserer Zeit in noch viel stärkerem Maße, die sozialen Kontakte über Wohl und Wehe nicht nur einer künstlerischen Karriere entscheiden. Dass es gerade die Happenings sind, die großen Aktionen, aber eben auch die Vernissagen, die erst die öffentliche Aufmerksamkeit - wie breit oder

eng gefasst diese auch sein mag - auf aufstrebende Talente ziehen. Und vor allem, dass es dem Künstler selbst den Bauch pinselt sich bei der Präsentation seiner Arbeiten im Rampenlicht stehen zu sehen.

Kann seine Kunst also überhaupt losgelöst vom Künstler betrachtet werden? Die aktuelle Ausstellung mit dem Titel „Curated by...“ ist kein Abgesang, eher ein als Ausblick konzipierter Rückblick. Dazu hat die Galerie in vollen Zügen aus nahezu allen Bereichen der zeitgenössischen Kunst geschöpft und präsentiert Werke von zwölf internationalen Künstlern, die allesamt ihren Weg gemacht haben oder noch gehen werden. Es handelt sich freilich nicht zwangsläufig um deren bekannteste, aber sehr wohl charakteristische Arbeiten.

So ist etwa Marina Abramovic vertreten, die spätestens 2010 durch ihre Performance im New Yorker Moma

weltweit Beachtung fand, als sie insgesamt 721 Stunden auf einem Holzstuhl saß und schwieg. Oder der kontrovers diskutierte Wiener Aktionskünstler Hermann Nitsch mit einigen seiner Schüttbildern. Sehr beeindruckend ist auch eine Arbeit des Ehepaars Anna & Bernhard Blume, aber auch die anderen Ausstellungsstücke stehen diesen in Nichts nach.

Die vermeintliche Schwäche der Ausstellung ist dabei ihre größte Stärke: das Fehlen von Informationen. Entstehungszeit, Künstler, Titel, all das wird offen gelassen. Vielleicht kennt man sich aus, vielleicht rät man. Letztlich hat der Fehler Methode und gewährt dem Besucher Freiräume in der Beurteilung, der Interpretation oder schlicht dem Genuss der Arbeiten. Fast scheint es, als stünde man ihnen näher. Mit dieser letzten Ausstellung nach nur scheinbar herkömmlichen Konzept hat die Galerie Beaumontpublic ein Feuerwerk abgebrannt, das hoffentlich nicht einfach nur schnöde verglüht. Wie es genau weitergeht mit dem „espace beaumont“ wird die Zeit zeigen, aber die Aussicht ist gut.

In der Galerie Beaumont public, noch bis zum 23. Dezember.



EXPO

Christoph Meier, Claudia Passeri, The Sons of God et Brigitte Zieger, Centre d'Art Nei Liicht et Centre d'Art Dominique Lang (rue Dominique Lang et Gare Centre-ville, tél. 51 61 21-292), jusqu'au 17.11, ma. - di. 15h - 19h.

Finissage avec live performance le 17.11 à partir de 20h.

Esch

Ratnadeep Gopal Adivrekar : discourses of prismatic truths

NEW peintures - dessins, Galerie Schlassgoart (bd Grand-Duchesse Charlotte, tél. 26 17 52 74), du 01.10 au 11.11, ma. - di. 15h - 19h.

Vernissage, ce vendredi 19h, en présence de l'artiste.

Atelier de Gravures asbl : Empreintes

NEW Galerie Terres Rouges (Kulturfabrik, 116, rue de Luxembourg, tél. 55 44 93-1), du 7 au 23.10, ma. - di. 15h - 19h.

L'art dans les camps, par et pour les Luxembourgeois

Musée National de la Résistance (place de la Résistance, tél. 54 84 72), jusqu'au 16.10, me. - di. 14h - 18h.

La Cité des Sciences

présentation du futur quartier universitaire, ancien bâtiment « massenoire » (6, avenue du Rock'n'Roll, tél. 26 84 01), jusqu'au 31.12, me. - ve. 12h - 19h, sa. 10h - 18h, di. 14h - 18h.

Esti Levy

peintures, Galerie d'Art Schortgen (108, rue de l'Alzette, tél. 54 64 87), jusqu'au 5.10, ma. - ve. 10h - 12h + 14h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h30.

Mit Macht zur Wahl - 100 Jahre Frauenwahlrecht in Europa

Theater (122, rue de l'Alzette, tél. 54 03 87), bis zum 16.10., Di. - So. 15h - 19h.

Céline Nardou: Take Your Time

D'Konschtkëscht (97, rue de l'Alzette, tél. 54 42 45-202), jusqu'au 30.9, ve. 8h - 22h, sa. 13h - 22h.

Etalle (B)

Sylvie Bonnot

dessins, Centre d'Art Contemporain du Luxembourg belge (site de

Montauban-Buzenol, tél. 0032 63 22 99 85), jusqu'au 16.10, ma. - di. 14h30 - 18h.

Christian Lapie, Bertrand Flachot, Michel Davo & Didier Ferment

installations, Centre d'Art Contemporain du Luxembourg belge (site de Montauban-Buzenol, tél. 0032 63 22 99 85), jusqu'au 16.10, ma. - di. 14h30 - 18h.

Ettelbruck

Ott Neuens :

La terre et ses ombres

peintures, Centre des Arts Pluriels Ed. Juncker (1, place Marie-Adelaïde, tél. 26 81 21-304), jusqu'au 22.10, lu. - sa. 14h - 20h.

Grevenmacher

La Dynastie des cartiers Dieudonné

exposition permanente, Kulturhuf (54, rue de Trèves, tél. 26 74 64-1), ma. - di. 14h - 18h.

Visites en groupe en dehors des heures d'ouverture sur demande.

Luxembourg

Jessica Backhaus : I wanted to see the world,

NEW photographies, Espace 2 der Galerie Clairefontaine (7, place Clairefontaine et 21, rue du St-Esprit, tél. 47 23 24), du 6.10 au 5.11, ma. - ve. 14h30 - 18h30, sa. 10h - 12h + 14h - 17h.

Vernissage le 6.10 à 18h.

Aline Bouvy et John Gillis : Sharp Dull

Art Contemporain Nosbaum & Reding (4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55), jusqu'au 5.11, ma. - sa. 11h - 18h.

Curated by

expositions expérimentales : Marina Abramovic, Tamy Ben-Tor, Anna & Bernard Blume, Miki Carmi, Jan Fabre, Tue Greenfort, Gudny Gudmundsdottir, Jenny Holzer, Lee Miller, Kosyo Minchev, Hermann Nitsch et Su-Mei Tse. Beaumontpublic (21a, av. Gaston Diderich, tél. 46 23 43), jusqu'au 23.12., je., ve. + sa. 10h - 12h, 14h - 18h.

Siehe Artikel S. 20

EXPO

De la Dalle à la Table de Solidarité,

Le sens de la dalle au Trocadéro et son lien avec le 17 octobre. La sculpture « La Table de Solidarité » son dessus et son dessous.

Org.: ATD Quart Monde. Cloître du Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), tous les jours 11h - 17h.

Visites guidées sa., di., lu., me. + ve. 15h (lu., me. + ve. 11h sur rendez-vous, tél. 43 53 24).

Emotions

reflets dans la peinture et la photographie, Villa Vauban (18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 45 52), jusqu'au 7.5.2012, ma. - je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

Visites guidées les ve. 18h (F) et di. 15h (L/D).

„(...) erfüllt die Ausstellung (..) tatsächlich ihr Hauptanliegen 'dem Besucher neue und überraschende Sichtweisen' und Bezüge zwischen den ausgestellten Werken zu ermöglichen.“ (Jörg Ahrens)

Fleck, Fleck, Fleck

oeuvres des enfants de la classe précoce de Kirchberg, tunnel menant à l'ascenseur reliant le Grund à la Ville Haute, jusqu'au 2.10, en permanence.

Nicolae Fleissig

sculptures, Galerie Simoncini (6, rue Notre Dame, tél. 47 55 15), jusqu'au 15.10, ma. - ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous.

Found in Translation, Chapter L

oeuvres de Lara Almarcegui, Juan Arata, Wojciech Bakowski, Pierre Bismuth, Aline Bouvy & John Gillis, Lucia Bru, Liudvikas Buklys, B-1010, be-Dix_Tien, Francisco Camacho, Ludovic Chemarin, Koenraad Dedobbeleer, Edith Dekyndt, Simona Denicolai & Ivo Provoost, Agnès Geoffray, gerlach en koop, Jos de Gruyter & Harald Thys, Sofie Haesaerts, Saskia Holmkvist, Hedwig Houben, Ann Veronica Janssens, Eleni Kamma, Ermias Kifleyesus, Gabriel Kuri, Adrien Gary Lucca, Jani Ruscica, Robert Suermondt, Simon Starling, Pieter Vermeersch, VVORK et Freek Wambacq, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame, tél. 22 50 45), du 1.10 au 8.1.2012, lu., me. + ve.



Alinka Echeverria s'est mise sur « Le chemin de Tepeyac » et a ramené quelques beaux clichés, à voir dans les galeries de l'Arsenal à Metz jusqu'au 30 octobre.

11h - 19h, sa., di. et jours fériés
11h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Vernissage ce vendredi 30.9 à 19h.

Visites guidées les sa. 15h (F),
di. 14h (L), 15h (F) et 16h (D).

Igor Ganikowskij

peintures et objets, Galerie Simoncini (6, rue Notre Dame, tél. 47 55 15), jusqu'au 15.10, ma. - ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous.

Gravure contemporaine

NEW gravures de Roger Bertemes (L), Marc Frising (L), Danielle Grosbusch (L), Huynjoo Hong (F), Isabelle Lutz (L), Maria Pace (B), Espace Médiart (31, Grand-rue, Tél. 26 86 19-1, www.mediart.lu), du 8.10 au 19.10, Mo. - Fr. 10h - 18h et sur rendez-vous.

Sa. 8.10 nocture de 14h30 à 24h.

Haut en couleurs - Farbenfro

Musée National d'Histoire Naturelle (25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), jusqu'au 26.2.2012, ma. - di. 10h - 18h.

Frank Jons : Come Closer

peintures, Kjub (49, bd Dr Charles Marx, tél. 27 48 99 88), jusqu'au 29.10, ma. - ve. 12h - 14h + 19h - 22h, sa. 19h - 22h.

Steve Kaspar : Recovering

installations, place de l'Europe, ruine, Dräi Eechelen et Fort Obergrunewald jusqu'au 8.10, tous les jours 10h - 20h.

„Wer hier Erholung sucht, sollte sich dazu, wenn überhaupt, ein Wochenende aussuchen. Vielleicht einen der Samstage an denen das Projekt durch Rahmenprogramme wie Musik, Tanz und Performances ergänzt wird.“ (Jörg Ahrens)

Soheila Knaff-Sanie : Gravures et livres d'artiste

Crédit Suisse (Luxembourg) S.A. (56, Grand-Rue, tél. 46 00 11-1), jusqu'au 5.1.2012, lu. - ve. uniquement sur rendez-vous.

L'Europe à l'affiche. Une image en construction depuis 1950

Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), jusqu'au 26.3.2012, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

„Die Ausstellung (...) ist eine gute Einführung ins Thema der Selbstdarstellung der EU - aber auch nicht mehr. Gerne hätte man etwas über Hintergründe erfahren, etwa darüber, wieviel Geld jährlich in Werbung und Kampagnen geflossen ist und fließt, welchen Umfang die Werbeabteilung der EU hat und in welchem Maße sich die Kampagnen heute moderner Medien bedienen (...).“ (cw)

La langue confisquée - Die geraubte Sprache

NEW Exposition, conférences, témoignages, Centre de documentation et de recherche sur l'enrôlement forcé (ancienne gare de Hollerich), du 30.09 au 18.11.2011, lu. - ve. 9h - 11h30 + 14h - 17h.

Vernissage ce ve. 30.09, sa. 8.10 dans le cadre de la nuit des musées projection du film « Emil » à 18h. Info: www.struthof.fr

Le chemin de l'école - Luxembourg-Palestine

NEW photographies, Salles voûtées de l'Abbaye Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), jusqu'au 9.10, tous les jours 11h - 18h.

Visite de l'expositon en présence de Stéphane Hessel, lu. 3.10, 18h.

NEW Espace 1 der Galerie
Clairefontaine (7, place Clairefontaine
et 21, rue du St-Esprit, tél. 47 23 24),
*du 6.10 au 5.11, ma. - ve. 14h30 - 18h30,
sa. 10h - 12h + 14h - 17h.*

Vernissage le 6.10 à 20h.

Carré Rotondes (1, rue de l'Aciérie, tél. 26 62 20 07), *jusqu'au 30.10*,
ve. - di. 14h - 19h, je. 14h - 21h.

*„Auch wenn die ausgestellten Modelle
Luxemburg-Stadt nicht immer in
gutem Licht erscheinen lassen, so
bieten sie doch einen interessanten
Einblick in vergangene und
gegenwärtige Großprojekte.“ (cw)*

photos, peintures et sculptures
d'élèves de lycées luxembourgeois,
Galerie d'art contemporain
« Am Tunnel » (16, rue Ste-Zithe,
tél. 40 15 24 50), *jusqu'au 15.1.2012*,
lu. - ve. 11h - 17h30, di. 14h - 18h.

photographies, Cloître Lucien
Wercollier au Centre culturel de
rencontre Abbaye de Neumünster

(28, rue Münster, tél. 26 20 52-1),
jusqu'au 4.10, tous les jours 11h - 18h.

peintures, Galerie Toxic
(2, rue de l'Eau, tél. 26 20 21 43),
*jusqu'au 12.11, ma. - sa. 14h - 18h et
sur rendez-vous.*

NEW peintures, Korschhaus beim Engel (1, rue de la Loge, tél. 22 28 40), du 1 au 16.10, ma. - di. 10h - 12h + 13h - 18h30.

Vernissage ce ve. 30.9 à 19h.

NEW 19 artistes, Mudam Espace
Galerie (Park Dräi Eechelen,
tél. 45 37 85-1), du 8.10 au 15.01.2012,
lu., je. - di. 11h - 18h,
me. nocturne jusqu'à 20h.

artistes et ateliers dans la peinture
néerlandaise du 19e siècle, Villa
Vauban (18, av. Emile Reuter,
tél. 47 96 45 52), *jusqu'au 10.10,*
ma. - je., sa. + di. 10h - 18h,
ve. nocturne jusqu'à 21h.

*„(...) Auch wenn die Schleier um die
Mythen des Ateliers nicht wirklich
gelüftet werden, bietet die Ausstellung
doch einige interessante Einblicke in
das Leben und Selbstverständnis eines*

LE FONDS BELVAL

Etablissement public créé par la loi du 25 juillet 2002
pour la réalisation des équipements de l'Etat
sur le site de Belval-Ouest

Le Fonds Belval
6, avenue des Hauts Fourneaux
L-4362 Esch-sur-Alzette
Luxembourg

Tél.: (+352) 26 84 01
Fax : (+352) 26 84 03 00
Email : fb@fonds-belval.lu

Travaux de menuiserie extérieure et de protection solaire de la Maison des Sciences humaines

Travaux de menuiserie extérieure et de protection solaire dans le cadre de la construction de la Maison des Sciences humaines à Belval pour les besoins de l'Université du Luxembourg

- +/- 5.500 m² échafaudage
- +/- 2.800 m² châssis de fenêtre et portes en Alu
- +/- 1.900 murs rideaux
- +/- 2.650 m² protections solaires motorisées
- +/- 250 m² grilles de ventilation

Début des travaux avril 2012

Durée des travaux 12 mois

Déclaration concernant le chiffre d'affaires réalisé par l'entreprise au

cours des 3 derniers exercices. Le chiffre d'affaires moyen sera au minimum de 12 millions d'euros.

Une liste des références (au minimum 3) d'envergure similaire pour des marchés analogues et de même nature. L'effectif minimal des candidats est de 60 personnes.

IV.2.1) Critères d'attribution

Prix le plus bas

Conditions et mode de paiement :
Virement d'une caution (remboursable
en cas de remise d'une offre valable)
de 500 € à effectuer au compte
n° LU85 0019 1755 3163 6000 auprès de
la Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat-
BCEELULL. Le dossier de soumission est
à réserver obligatoirement par fax en
y indiquant l'adresse d'expédition. Le
dossier sera envoyé au soumissionnaire
dans un délai de 6 jours au plus tard
après réception du virement.

18/11/2011

VI.3) Autres informations

Les offres portant l'inscription
« Soumission pour... » sont à remettre à
l'adresse prévue pour l'ouverture de la
soumission conformément à la législa-
tion et à la réglementation sur les

marchés publics avant les date et heure
fixées pour l'ouverture.

26/09/2011
Germain Dondelinger
Président du Conseil d'Administration

Ministère du Développement
durable et des Infrastructures
Administration des bâtiments
publics
Division de la gestion du
patrimoine

Ouverture de la soumission :
jeudi 20 octobre 2011 à 10:00 heures,
Administration des bâtiments publics,
10, rue du St-Esprit à L-1475 Luxembourg

Objet : travaux de revêtements de sols

- préparation des surfaces : 1.750 m²
- tapis en dalles : 1.650 m²
- sol en caoutchouc : 100 m²

Les travaux sont adjugés en bloc à prix unitaires.

Effectif minimum en personnel occupé dans le métier concerné requis pour participer à la soumission : 10 personnes (sur chantier min. 4 personnes)
Nombre minimal des références

pour des ouvrages analogues et de
même nature : 3 références

Début/Durée prévisible : La durée des travaux est de 40 jours ouvrables à débiter le 1er semestre 2012.

Les intéressés sont tenus d'introduire leur candidature écrite au minimum 24 heures avant de retirer le dossier de soumission à

L'Administration des bâtiments
publics
« Soumissions »
Boîte postale 112
L-2011 Luxembourg
Télécopieur : 46 19 19 - 555

Les plans, cahiers des charges et bordereaux de soumission sont à la disposition des candidats à l'adresse de l'administration à partir du jeudi 29 septembre 2011 au jeudi 13 octobre 2011.

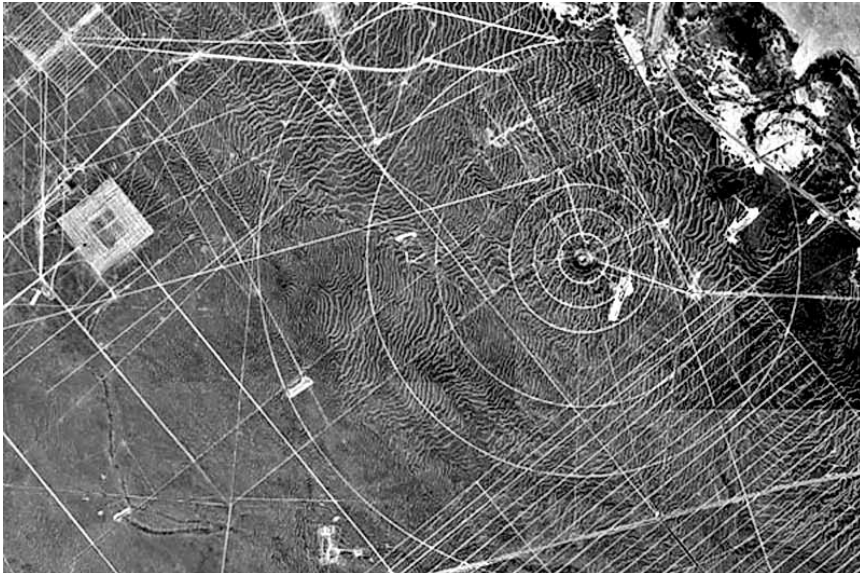
Les offres portant l'inscription
« Soumission » pour les travaux de
revêtements de sols à exécuter dans
l'intérêt d'un ensemble de bureaux au
11 rue Notre-Dame à Luxembourg sont
à remettre à l'adresse prévue pour l'ou-
verture de la soumission conformément
à la législation et à la réglementation
sur les marchés publics avant les date
et heure fixées pour l'ouverture.

Il ne sera procédé à aucun envoi de bordereau.

Luxembourg, le 23 septembre 2011
Le ministre du Développement durable
et des Infrastructures

Claude Wiseler

EXPO



In Saarbrücken geht es um Grundlegendes: „Proving Ground“, Installation von Jonathan Loppin, in der Galerie im Saarländischen Künstlerhaus, bis zum 13. November.

Malers und überzeugt vor allem durch ihre umfangreiche Umsetzung.“
(Jörg Ahrens)

Céline Nardou : Take Your Time

D'Konschkäsch au Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster et au Cercle-Cité (tél. 54 42 45-202),
jusqu'au 30.9, ve. 9h - 19h.

Katerina Nevolina et Viktor Mikhailov : Russian Lights

peintures et sculptures, Covart Gallery (23, rue Adolphe Fischer, tél. 26 29 61 70),
jusqu'au 19.11, ma. - ve. 11h - 19h, sa. 12h - 18h.

Palestine, terre de non-droits de l'homme

NEW exposition pédagogique, Salles vouées de l'Abbaye Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1),
jusqu'au 9.10, tous les jours 11h - 18h.

Vernissage, lu. 3.10, 18h, en présence de Stéphane Hessel.

Nathalie du Pasquier : Des ensembles faits des fragments d'un même monde

NEW peintures, Galerie Lucien Schweitzer (24, avenue Monterey, tél. 2 36 16-56),
jusqu'au 17.11, ma. - sa. 10h - 18h.

Patrimoine bâti et efficience énergétique

maquettes, panneaux explicatifs et projections, parvis de l'Abbaye Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1),
jusqu'au 9.10, en permanence

Pauvre Luxembourg ?

Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00),
jusqu'au 29.4.2012, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Visites guidées les je. 18h (L) et di. 15h (F).

„Die Ausstellung (...) lässt, wie sollte es anders sein, am Ende viele Fragen offen. Sie ist trotzdem in dem Maß gelungen, wie sie zum Fragen anregt.“
(rw)

Plateaux

oeuvres de Pedro Barateiro, Hugo Canoilas, Marco Godinho, Leni Hoffmann, Sophie Krier, Claude Lévêque et The Plug, Parc Central (plateau du Kirchberg)
jusqu'au 12.11, en permanence.

Julie Tremblay : Continuum

Galerie Zidoun (101, rue Adolphe Fischer, tél. 26 29 64 49),
jusqu'au 5.11, ma. - sa. 11h - 19h.

**François van Bastelaer :
Reflections of New York,**
photographies, Espace 1900 (8, rue 1900, tél. 26 12 88 40),
du. 3 au 30.10, lu. - sa. 8h30 - 12h30 + 14h30 - 18h30.

Vernissage le 10.10 à 17h.

Walking Through

collection Mudam, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1),
jusqu'au 6.11, lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.

Huang Yin

peintures, Galerie d'Art Schortgen (24, rue Beaumont, tél. 26 20 15 10),
jusqu'au 13.10, ma. - sa. 10h30 - 12h30 + 13h30 - 18h.

Mersch

2, rue Emanuel Servais,

l'histoire de la demeure et rôle de la famille Servais dans le monde de la politique, de la littérature et de l'industrie luxembourgeoise, Centre national de littérature (2, rue Emmanuel Servais, tél. 32 69 55-1),
lu. - ve. 10h - 17h et sur rendez-vous.

jusqu'au 16.2.2012.

Metz (F)

Alinka Echeverria : Sur le chemin de Tepeyac & Xiao Zhang : Coastline

NEW photographies, Galerie d'exposition de l'Arsenal (avenue Ney, tél. 0033 3 87 39 92 00),
du 30.9 au 30.10, ma. - di. 14h - 19h. Fermé les jours fériés.

Niederanven

Respektive Perspektive

eine Zusammenarbeit von Institut St-Joseph Betzdorf, Lycée technique des Arts et Métiers, Dani Prüm, Manuel Vico, Annette Weiwers, Isabelle Lutz und Mick Vandermaelen, Kulturhaus (145, rte de Trèves, Tel. 26 34 73-1),
bis zum 26.10., Di. - Sa. 14h - 17h.

Rumelange

D'Lëtzebuerger Karbidsluucht

Nationalen Minnemuseum (Tel. 56 56 88, www.mnm.lu),
bis den 30.9., Fr. 14h - 18h.

Saarbrücken (D)

Beate Geissler und Oliver Sann: Fuck the War

NEW Video, Studioblau, Saarländisches Künstlerhaus (Karlstraße 1, Tel. 0049 681 37 24 85),
bis zum 13.11, Di. - So. 10h - 18h.

Jonathan Loppin: Proving Ground

NEW Installation, Galerie im Saarländischen Künstlerhaus (Karlstraße 1, Tel. 0049 681 37 24 85),
bis zum 13.11, Di. - So. 10h - 18h.

Saar Rock History

Historisches Museum Saar (Schlossplatz 15, Tel. 0049 681 5 06 45 01),

bis zum 30.12., Di., Mi., Fr. + So. 10h - 18h, Do. 10h - 20h, Sa. 12h - 18h.

Christoph Josef Steilen : Generation X

NEW Malerei, Saarländisches Künstlerhaus (Karlstraße 1, Tel. 0049 681 37 24 85),
bis zum 13.11, Di. - So. 10h - 18h.

Adriana Woll: Up Down Frau'n

Foyer des Finanzministeriums des Saarlandes (Am Stadtgraben 6-8),
bis zum 21.10., Mo. - Fr. 7h - 18h.

Vianden

Florian Balaban : Quinze ans après

Musée de la caricature et du cartoon (48, Grand Rue, tél. 621 28 37 90),
jusqu'au 30.9, uniquement sur rendez-vous.

Raymond Clement : Oewersauer an Our

Fotoen, Café Ancien Cinéma (23, Grand-rue, tél. 26 87 45 32),
bis den 2.10., Fr. - Sa. 15h - 01h, So. 13h - 01.

Völklingen (D)

Urban Art - Graffiti 21

Kunstwerke von 33 Künstlern aus Nordamerika und Europa, Völklinger Hütte (Tel. 0049 6898 9 10 01 00),
bis zum 1.11., täglich 10h - 19h.

Walferdange

Leerstand

Kulturschapp (ancien dépôt CFL, rue de la Gare),
am 1. + 2.10., 14h - 20h.

Wendelin Recktenwald

peinture/acryl, Galerie de Walferdange (5, rte de Diekirch)
du 1.10 au 9.10, lu. - ve. 16h - 20h, sa. + di. 14h - 18h.